



Kirche St. Markus in Erbach · Hauptstraße 44



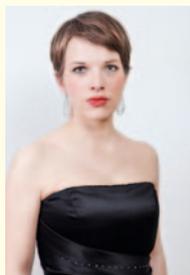
Sonntag, 21. Juli 2024, 18.00 Uhr

CAPRICCIO BAROCKORCHESTER

Soprano brillante

DOMINIK KIEFER
Leitung und
Barockvioline

STEPHANIE PFEFFER
Sopran



Jean Philippe Rameau (1683–1764)

Ballet des Fleurs aus *Les Indes Galantes* RCT 44

Antonio Vivaldi (1678–1741)

Motette „In furore iustissimae irae“ RV 626

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

Concerto e-Moll für Flöte, Violine, Streicher und B.c. TWV 52:e3

Antonio Vivaldi

Psalm „Laudate pueri“ für Sopran, Streicher und B.c. RV 601

Zwei geistliche Werke von Antonio Vivaldi – die Motette „In furore iustissimae irae“ und der Psalm „Laudate pueri“ mit der österreichischen Sopranistin Stephanie Pfeffer als Solistin – passen wunderbar in den schönen Raum der Markuskirche in Eltville-Erbach. Dazu erklingen Jean-Philippe Rameaus „Ballet des Fleurs“ aus „Les Indes Galantes“ und ein Flötenkonzert von Georg Philipp Telemann.

Karten zu: 45,- | 36,- Euro

Samstag, 27. Juli 2024, 20.00 Uhr

Glanzvolle Trompeten- und Orgelklänge

MATILDA LLOYD Trompete · RICHARD GOWERS Orgel

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

nach Vivaldi *Trompetenkonzert D-Dur BWV 972*

Georg Philipp Telemann (1681–1767) *3 Heroic Marches TWV 50:31/42*

La Majesté, La Grâce und La Réjouissance

Johann Seb. Bach (1685–1750) *Prelude und Fuge a-Moll BWV 543 für Orgel*

Johann Baptist Georg Neruda (1707–1780) *Trompetenkonzert Es-Dur*

Alessandro Marcello (1673–1747) *Konzert für Oboe d-Moll S. Z.799*

Felix Mendessohn-Bartholdy (1809–1847) *Orgelsonate B-Dur op. 65 Nr. 4*

Thorvald Hansen (1847–1915) *Romanze und Scherzo*

Giocchino Rossini (1792–1868) *Präludium, Thema und Variationen*

Karten zu: 34,- | 30,- Euro



Samstag, 3. August 2024, 20.00 Uhr

MINETTI QUARTETT · Streichquartett

MARIA EHMER Violine · ANNA KNOPP Violine

MILAN MILOJICIC Viola · LEONHARD ROCZEK Violoncello

Joseph Haydn (1732–1809)

Streichquartett d-Moll op. 76, 2 Hob III:76 „Quintenquartett“

Franz Schubert (1797–1828)

Streichquartettsatz c-Moll op. posthum D 703

Streichquartett Nr. 14 d-Moll op. posthum D 810

„Der Tod und das Mädchen“

Karten zu: 36,- | 30,- Euro

Samstag, 10. August 2024, 20.00 Uhr

SOIRÉE ESPAGNOLE · Melis-Gitarrenduo

SUSANA PRIETO und ALEXIS MUZURAKIS

Manuel de Falla (1876–1946)

Danza Española Nr. 2

aus *La Vida Breve*

Danza de los Vecinos und

Danza de la Molinera

aus *El Sombrero de Tres Picos*

J.N. Pancrace Royer (1703–1755)

L'Amable, Le Vertigo

Astor Piazzolla (1921–1992)

Otoño Porteño, Lo que vendra

Antoine de Lhoyer (1768–1840)

Duo Nr. 2 op. 31

Peter I. Tschairowsky (1840–1893)

The Seasons: June

Alberto Ginastera (1916–1983)

Danzas argentinas

Karten zu: 34,- | 30,- Euro



Das Melis Duo spielt exklusiv
Gitarrensaiten von D'Addario.

Samstag, 17. August 2024, 20.00 Uhr

XENON QUARTETT

LUKAS STAPPENBECK Sopransaxophon

ANŽE RUPNIK Altsaxophon

SANDRA RIJAVEC Tenorsaxophon

BENJAMIN REICHEL Baritonsaxophon

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Die Ankunft der Königin von Saba HWV 67

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Italienisches Konzert F-Dur BWV 971

Antonín Dvořák (1841–1904)

Streichquartett Nr. 12 F-Dur op. 96 „Amerikanisches“

Modest Mussorgski (1839–1881) *Bilder einer Ausstellung*

Karten zu: 34,- | 30,- Euro





© Leonid Nikolayev

Sonntag, 25. August 2024, 18.00 Uhr

EXPROMPT · Virtuose Klangkunst aus Russland

ALEXEY KLESHCHENKO Balalaika · OLGA KLESHCHENKO Domra
JAKOB NEUBAUER Akkordeon · DANIEL DENISOV Kontrabass-Balalaika

Die Mitglieder des Quartetts verstehen sich auf Wimpernschlag und bieten in ihren Programmen ein erstaunlich breites Repertoire, das weit über die große Tradition russischer Volksmusik hinausgeht. Neben den traditionellen russischen Tänzen, spielen sie eigene Bearbeitungen von Komponisten wie P. I. Tschaikowsky, I. Strawinsky, S. Prokofiev und D. Schostakowitsch sowie Gypsy-Jazz, Tango, Klezmer und Filmmusik. Eindrucksvoll ist, welche Möglichkeiten ein traditionelles Instrumentarium bieten kann, wenn Kreativität, musikalischer Geschmack und Mut zu neuen Ufern führen. Hinzu kommt die Fähigkeit der Musiker, Gefühle wie Lebensfreude, Trauer, Liebe, Melancholie musikalisch auszudrücken und den Zuhörer damit an einer besonderen Reise teilnehmen zu lassen!

Karten zu: 32,- | 28,- Euro

Samstag, 31. August 2024, 20.00 Uhr

GINGKO TRIO WEIMAR

DANIEL ROTH Akkordeon
LUZIA ERNST Mezzosopran
ELOY MEDINA Violoncello



Eine einzigartige Besetzung bietet das Ginkgo Trio aus der Kulturhauptstadt Weimar: Mezzosopran, Violoncello und Akkordeon entführen das Publikum mit Werken von Georg Friedrich Händel, Robert Schumann, Johannes Brahms, aber auch Manuel de Falla und Francesco Tosti u.a. in musikalische Traumwelten. Bekannte Melodien wie der *Erkönig*, *Nur wer die Sehnsucht kennt* oder das *Ständchen* von Franz Schubert werden ebenso zu hören sein wie weniger bekannte Kleinode. Das Ginkgo Trio ist Stipendiat der Stiftung Yehudi Menuhin Live Music Now und es kann auf individuelle Erfolge bei internationalen Wettbewerben sowie zahlreiche Auszeichnungen zurückblicken. Die drei hochvirtuosen Musiker, die bei den Konzerten Publikum und Presse gleichermaßen mit ihrem leidenschaftlichen Zusammenspiel begeistern, geben im Rheingau Sommer 2024 ihr Debüt bei den Burghofspielen.

Karten zu: 32,- | 28,- Euro

Sonntag, 1. September 2024, 11.15 Uhr

ROMEO UND JULIA

nach William Shakespeare, eine musikalische Erzählung mit
THOMAS BADING (Schaubühne Berlin) & IRIS KERSTIN GEISLER (Musik)

Romeo und Julia ist eine der bekanntesten Tragödien des englischen Dramatikers (1546–1616). Das Stück thematisiert leidenschaftliche romantische Liebe, zeigt jedoch auch deren Grenzen auf, bedingt durch Familie und gesellschaftliche Gegenbilder.

Romeo und Julia, dieses weltweit meistgelesene und meistaufgeführte Bühnenstück hat eine Vielzahl verschiedener Interpretationen hervorgerufen.

Gemeinsam stellen sie alle fest, dass Shakespeare hier die intensivsten menschlichen Gefühle – Liebe und Hass – klar einander gegenüberstellt: Einerseits geht es um die bedingungslose Liebe zwischen Romeo und Julia, andererseits um die jahrhundertalte hasserfüllte Feindschaft zwischen den Familien der Capulets (Julia) und Montagues (Romeo). Die brutale Rivalität zwischen den beiden Familien in Verona steht repräsentativ für kriegerische Konflikte innerhalb der verschiedensten Kulturen.



Iris Kerstin Geisler



Szenenfoto: Eigenproduktion der Burghofspiele 2008



Thomas Bading

In *Romeo und Julia* sind das Öffentliche mit seinem gesellschaftlichen Streit und die Privatheit der Liebe zwischen den beiden jungen Vertretern der gegensätzlichen Clans untrennbar und unheilvoll miteinander verflochten.

Romeo und Julia zeigt als Tragödie die Unmöglichkeit einer Liebeserfüllung unter den herrschenden familiär gesellschaftlichen Bedingungen; im Tode nur kann sich diese Liebe erweisen.

Dennoch hat diese Tragödie auch ihre komödiantischen Elemente, personifiziert auf beiden der miteinander konkurrierenden Seiten. Romeos Freund Mercutio ist ein Mann des schnellen und klugen Worts, mit Sarkasmus auf der Zunge noch im Sterben. Julias Amme wiederum sorgt in ihrer ungeschlachten, aber unerschütterlich mütterlichen Art für erleichternde Heiterkeit.

Thomas Bading übernimmt in seiner *Romeo und Julia*-Aufführung es ganz allein, sowohl das Komische wie das Tragische, das Weibliche und Männliche, die Zartheit und Kraft der Liebe, sowie die rabiate Gegenwelt der verfeindeten Familien darzustellen. Seine Stimme wird so zur Bühne für die Kurzfassung eines ganzen Dramas.

Viola Bolduan

Karten zu: 32,- Euro

KIRCHE ST. MARKUS IN ERBACH · Hauptstraße 44

Sonntag, 1. September 2024, 18.00 Uhr

VIRTUOSI DI BASSO

Die Cellisten der Tschechischen Philharmonie

VÁCLAV PETR Leitung

Gioacchino Rossini (1792–1868) *Wilhelm Tell Ouvertüre*

Franz Schubert (1797–1828) *Moments Musicaux*

Nr. 2 *As-Dur Andantino* und Nr. 3 *f-Moll Allegro Moderato*

Antonín Dvořák (1841–1904) *Slawische Tänze op. 46*

Nr. 1 *C-Dur*, Nr. 2 *d-Moll* und Nr. 5 *A-Dur*

Maurice Ravel (1875–1937) *Boléro op. 81*

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

Karten zu: 36,- | 30,- Euro



© Burghofspiele